

# Neue Podzer Zeitung

Redaktion und Geschäftsstelle

Petrihauer-Strasse Nr. 15.

Telephon Nr. 283.

Inserate-Listen: Pospaltene Nonpareille oder deren Raum 7 Mt., Zustand 10 Mt., 2. Kellam. u. Inzerate im Text od. auf der ersten Seite (doppelt so breit) 30 Mt., Ausland 4. Mt. pro Raum der Nonpareille. Einzel. 40 Mt. pro Korpuszeile. Bei Kunstf. Schrägdr. u. dergl. 50 Prozent Aufschlag. Inzerate werden nach Maßigkeit mit platziert, es können aber besondere Platzanweisungen nicht beachtet werden, daher auch keine dahingehenden Reklamationen. Inzeratenannahme durch alle Annoncen-Büros.

Nr. 63.

Sonnabend, den 5. März 1921.

20. Jahrgang.

## Kto chce zaopatrzyć się

w garnitur męski lub kostjum damski w gatunku niezwykle trwałym i wykwintnym

**Niech spieszy** po zakup materiału do Polskiego Domu Handlowo-Agenturwego przy ul. Nawrot 28,

**póki ceny towarów nie spadną.**

## Privatschule fremder Sprachen

„Linguarum Schola“

AMBLARD und DEB

Französische, vom Unterrichtsministerium bestätigte Anstalten  
Filiale in Łódź, Petrihauer 157.

Die in Warschau am 1. Oktober 1920 begründete „Linguarum Schola“ erfreut sich ungewöhnlichen Erfolges. — Der Unterricht findet unter Zuhilfenahme hervorragender Schulbücher Amblard und Deb und ausschließlich in fremden Sprachen statt. Einschreibungen werden vom 3. 1. M. an von 11—2 Uhr nachm. und von 6—9 Uhr abends entgegengenommen.

Zahlung monatlich. — Der Unterricht beginnt am 15. März und wird in der Zeit von 3 Uhr nachm. bis 9 Uhr abends abgehalten

Unterrichtssprache: Französisch (Elementarkursus, mittlerer und höherer), Englisch (Nur Elementarkursus vorläufig).

# Die neuen Bedingungen für Deutschland auf der Konferenz in London.

Paris, 3. März. (Polpres.) In den politischen Kreisen von Paris wird erzählt, daß als Dr. Simons die Gegenentwürfe vorlas und die Summe nannte, die Deutschland gewillt ist zu zahlen, Brandt leise, jedoch vollständig deutlich sagte: „ost uno impudens“ (Das ist eine Frechheit).

London, 3. März. (Polpres.) Aus einer der Konferenz nachstehenden Quelle wird informiert, daß die Situation, die infolge der Bekanntmachung der deutschen Gegenentwürfe auf der Konferenz geschaffen wurde, nicht kritisch ist, wie sie im ersten Augenblick erschien. Die Antwort auf die Gegenentwürfe ist selbstverständlich eine negative, und erfolgt morgen. Die Verhandlungen werden voraussichtlich 5—7 Tage dauern, worauf erst die Deutschen aufgefordert werden können, die neuen Pariser Beschlüsse anzunehmen oder abzulehnen.

Paris, 3. März. (Polpres.) „Cela“ berichtet, daß an den Repräsentanten von Deutschland, wenn sie überhaupt erscheinen werden, die französischen, italienischen und belgischen Truppen, sowie die englische Flotte teilnehmen soll.

Berlin, 3. März. (Polpres.) Der Verband Deutscher Industrieller hat die Entschließung angenommen, daß er die gemachten Gegenentwürfe unterstützt und im Falle ihrer Nichtannahme keine Konsequenzen beabsichtigt.

London, 3. März. (Pat.) Havas. Laut offiziellen Angaben haben die von den Verbündeten einstimmig gefassten und heute vormittag durch Lloyd George dem Minister Simons mitgeteilten Beschlüsse folgenden Inhalt:

Die deutschen Gegenentwürfe eignen sich überhaupt nicht, erwogen zu werden. Die verbündeten Mächte schließen die gegenwärtigen Vorschläge Deutschlands in Sachen der Entschädigung der Reihe fröhlicher schwerer Nichterfüllungen des Versailler Vertrages an, wie der Nichtzufstellung der Kohle, den Entwaffnungsbedingungen, der Zahlung von 20 Milliarden Mark, der Bestrafung der Schuldigen am Kriege usw. Lloyd George betont, daß Deutschland die gemilderten Bedingungen der Koalition in Sachen der Entschädigung ablehnt und verzichtet somit auf die während der letzten Konferenz zuerkannten Vergünstigungen.

Falls die Deutschen in der am nächsten Montag mittag ablaufenden Frist die Grundzüge des letzten Pariser Vertrages in Sachen der Entschädigungen ablehnen sollten, so werden gemäß dem Beschlusse der Verbündeten gegen sie folgende Zwangsmaßnahmen ergriffen:

- 1) Befegung durch die Truppen der Verbündeten der Ostschleifen Duisburg, Ruhrort und Düsseldorf.
- 2) Auflegung auf die Verkaufspreise der deutschen Waren in den Ländern der Verbündeten solcher Steuern, die diese Länder für angemessen betrachten werden.
- 3) Festlegung einer Zollgrenze am Rhein unter Kontrolle der Verbündeten.

Außerdem wurden die Deutschen davon verständigt, daß in den letzten festgesetzten Pariser Bedingungen lediglich Änderungen zugelassen werden.

Die die Art der Abzahlung betreffen, wie z. B. der eventuellen Reduzierung der Zahl der Jahresraten von 42 auf 30.

Wien, 4. März. (Pat.) W. K. B. berichtet aus London: Laut einem offiziellen Bericht hat der Ministerpräsident Lloyd George auf die deutschen Gegenentwürfe folgende Antwort erteilt:

Meine Herren! Die Kollegen bevollmächtigten mich, in ihrem Namen folgende Antwort zu verlesen, die ich Ihnen im Namen der Verbündeten mitteilen soll: Die verbündeten Regierungen sind der Meinung, daß das von Dr. Simons im Namen der deutschen Regierung bekanntgemachte Exposé in der ganzen Bedeutung des Wortes eine Provoation der grundsätzlichen Bedingungen des Vertrages zu Versailles ist und so muß es auch behandelt werden. Die Pariser Vorschläge sind eigentlich entsprechend zu den Voulougen und Bestimmungen eine Milderung der ursprünglichen vollständigen Forderungen des Friedensvertrages sowohl in bezug auf die Entschädigung wie auch auf die Entschädigung. Die Vorschläge sind im Geiste der Nachgiebigkeit gemacht worden, um mit den Deutschen eine Einigung zu erzielen. Die deutschen Gegenentwürfe sind nichts anderes als eine Verhöhnung des Friedensvertrages. Die Verbündeten sind zu dieser Überzeugung gekommen, und zwar nicht nur auf Grund des wesentlichen Inhalts der deutschen Gegenentwürfe, sondern auch auf Grund dessen, was Dr. Simons in seinen Reden sagte, die er in Deutschland nach Bekanntgabe der Pariser Bestimmungen gehalten hat, sowie auch auf Grund der Anerkennung, die diese Reden in der deutschen Presse gefunden haben. In einer seiner ersten Reden erklärte Dr. Simons in Stuttgart, daß Deutschland keine Verantwortung für den Krieg übernehmen könne. Diese Erklärung fand in der ganzen deutschen Presse großen Anklang. Als Grundlage für die Verbündeten den die Anerkennung der Verantwortlichkeit Deutschlands für den Krieg und das ist auch die Grundlage, auf der der Versailler Vertrag gestützt wurde. Wenn wir verzichten würden, den Moment in Rechnung zu bringen, so würden wir damit den ganzen Versailler Vertrag zunichte machen. Die Verbündeten sind zu der Überzeugung gekommen, daß die deutsche Regierung, unterstützt durch die öffentliche Meinung, die Grundlage des Versailler Vertrages direkt provoziert. Hier ist auch die Ursache der neuen Stellungnahme Deutschlands zu suchen und die hier bekannt gegebenen deutschen Gegenentwürfe erscheinen als das Ergebnis solcher Anschauungen der deutschen Regierung. Der Frankfurter Vertrag vom Jahre 1871 ging von dem Standpunkte aus, daß Frankreich kein Recht hatte und deshalb verlangte Deutschland nicht nur den Wiederaufbau, sondern auch die Bezahlung der Kriegskosten. Solange Deutschland diese seine Lage nicht akzeptiert, solange es nicht erklärt, daß es sämtliche Verpflichtungen erfüllt, solange werden auch sämtliche Konferenzen ergebnislos verlaufen. Die in Deutschland gehaltenen Reden und die Artikel der deutschen Presse lassen leider die Behauptung aufkommen, daß Deutschland sich über die wesentlichen Forderungen, die ihm gestellt werden, keine Rechenschaft ablegt. Das deutsche Volk wird darin belehrt, daß die Verbündeten nicht die Absicht haben, Deutschland zu zerschmettern. Erlauben Sie mir, meine Herren, hier gleich zu sagen, daß wir das Bestehen eines blühenden und freien Deutschlands als ein notwendiges Erfordernis der europäischen Kultur betrachten und daß ein unzufriedenes Deutschland eine Last und eine Bedrohung dieser Kultur wäre. Wir haben nicht die Absicht, die Deutschen zu unterdrücken und sie zu Sklaven zu machen. Wir verlangen einfach von ihnen, daß sie ihre Verpflichtungen erfüllen und daß sie die Schäden ausbessern, die der Kriege ver-

ursachte, der von der früheren kaiserlichen Regierung hervorgerufen wurde und für den die Deutschen die Verantwortung tragen.

Dr. Simons antwortete kurz:

Unsere Antwort werden wir am Montag zur Kenntnis bringen. Wir können schon jetzt sagen, daß Sie die wahren Gefühle des deutschen Volkes verkennen. Aus diesem Grunde wird es nicht nötig sein, Zwangsmaßnahmen zu ergreifen.

Paris, 3. März. (Pat.) Havas meldet, die deutsche Delegation habe zu spät die Verantwortung erkannt, die sie durch ihre Unnachgiebigkeit übernimmt und gab am Abend bekannt, daß sie entgegen den Gerüchten, die umzulassen begonnen hatten, garnicht daran denke, London zu verlassen. Die Delegation hat die Absicht, die Sachverständigen, die sich bisher noch in Berlin aufhalten, nach London zu berufen. In jedem Falle zeigen die Verbündeten weiterhin nicht die geringste Tendenz, eine Diskussion zu eröffnen, die Herr Simons unmöglich gemacht hat.

Paris, 4. März. (Pat.) Die hiesige Presse nimmt die Ansprache Lloyd Georges mit der größten Freude auf. Alle Zeitungen erklären übereinstimmend, daß der gestrige Tag für Frankreich geschichtliche Bedeutung hatte. „Cela“ steht voraus, daß sich die denkwürdige Szene bei der Unterzeichnung des Traktats von Versailles wiederholen und die Deutschen im letzten Augenblick die Verpflichtungen unterschreiben werden.

Danzig, 4. März. (Pat.) Die „Danz. Bl.“ meldet aus Paris, Berichten des „Matin“ zufolge haben die beiden französischen Panzerschiffe „France“ und „Paris“, die sich im Hafen von Boulogne befinden, Befehl erhalten, sich zur Aufsicht zwecks Teilnahme an einer etwaigen Blockade zu halten.

Die Ablehnung der deutschen Gegenentwürfe.

Chorsea, 3. März. (Pat.) Die entschiedene Ablehnung der deutschen Gegenentwürfe durch Lloyd George auf der gestrigen Konferenz und die von der gestrigen Presse der verbündeten Staaten vertretene einmütige Haltung hat auf die deutsche Delegation einen schmerzlichen Eindruck gemacht.

## Aus Oberschlesien.

Wentben, 4. März. (Pat.) Wie erfahren aus sicherer Quelle, daß die internationalisierte Kommission in den nächsten Tagen den Belagerungszustand verhängen und Staatsgerichte im ganzen ober-schlesischen Abkommungsgebiet einführen wird. Infolgedessen werden alle politischen und privaten Versammlungen verboten sein.

Wentben, 4. März. (S. G.) Der Vorplebiszeitraum wirkt nachteilig auf Handel und Industrie in Oberschlesien ein. Die Firmen schließen keine Handelsverträge, dagegen werden die Rechnungen abgeschlossen, was beweist, daß in Industrie- und Handelskreisen die Überzeugung herrscht, Deutschland werde Oberschlesien verlieren. Unter den ober-schlesischen Deutschen nimmt die Auswanderungsbewegung zu. Eine größere Anzahl deutscher Familien hat Oberschlesien verlassen. Es wird eine weitere Auswanderung erwartet.

Kattowitz, 4. März. (S. G.) Die Führer der polnischen und deutschen Arbeiterpartei versammelten sich in Kattowitz zu einer Konferenz. Es wurde gemeinsam erklärt, daß jeder Streik verwerfliche Folgen für Oberschlesien nach sich ziehen könnte. Beide Teile verzurteilen die Gewalttätigkeiten und verpflichten sich, die Ruhe zu wahren.

ten sich in den betreffenden Vereinigungen die Ordnung anrechtzuerhalten.

Die Londoner Konferenz und Oberschlesien.

Kopenhagen, 4. März. (S. G.) Die deutsche Presse hebt die Tatsache hervor, daß die Niederlage der Diplomatie in London eine ernste Schlappe darstelle, die weitreichende Folgen für das Abstimmungsergebnis in Oberschlesien nach sich ziehen werde. Die „Morgenpost“ schreibt: „Die Abstimmung in Oberschlesien findet unter dem Eindruck der schweren Depression statt, die durch Dröhungen seitens der verbündeten Staaten hervorgerufen wird. Es läßt sich schwer etwas vorstellen, das noch einen größeren Einfluß auf die Abstimmung ausüben könnte.“ Das Blatt fragt, ob sich infolge dessen viele Stimmen für Deutschland finden werden.

## Die antibolschewistische Bewegung in Rußland.

Selinsfors, 3. März. (Polpres.) Aus Wiborg wird telephonisch gemeldet: Am 28. Februar und am 1. März sind in Petrograd von neuem Straßenkämpfe ausgebrochen. In der Obuchowischen Fabrik hat sich ein Revolutions-Komitee gebildet, das den Aufstand leitet. Die Kräfte der Aufständischen betragen 20,000 bewaffneter Arbeiter und zwei Sowjet-Regimenter, die auf die Seite der Arbeiter übergegangen sind. Die Aufständischen operierten im östlichen Stadtteil und besetzten am 1. März die Alexander-Newski-Lawra, wo sie Barrikaden errichteten. Die Sowjet-Truppen sind bemüht, zur Verbindung der Aufständischen mit den Kronstadt-Matrosen, die wiederum Oranienbaum besetzten, nicht zuzulassen.

Moskau, 3. März. (Polpres.) Am 28. Februar wurden in Moskau 17 Arbeiter erschossen, die an den letzten Straßenkämpfen teilgenommen haben. Als Protest dagegen streikten am 1. März in Moskau und Umgegend sämtliche Fabriken und Werkstätten.

Moskau, 3. März. (Polpres.) Das Zentral-Komitee der kommunistischen Partei erließ einen Aufruf, in dem alle Kommunisten aufgefordert werden, den Kampf mit der antibolschewistischen Bewegung aufzunehmen. In dem Aufruf wird gesagt, daß diese Bewegung ganz Rußland erfasst hat und die Sowjets in einer großen Gefahr schweben.

## Die Chinesen verlassen Rußland.

London, 3. März. (Polpres.) Der Korrespondent der „Morning Post“ berichtet, daß Chinesen, die bei der Roten Armee gedient haben, Rußland verlassen wollen. Die Ursache dieser Erscheinung ist vor allen Dingen Hunger. Im Laufe der letzten drei Monate haben die Chinesen nicht einmal die Hälfte dessen erhalten, was ihnen laut dem



Präsident sammelt in Russland die Delegierten der polnischen Gesellschaft des Roten Kreuzes...

Eine erzbischöfliche Mahnung. Am Sonntag, dem 27. Februar wurde in den katholischen Kirchen...

Subsidium. Sonntag, den 6. März, bezieht der Kassierer der Brauerei der Aktien-Gesellschaft...

Vom Lodzer Warenkomitee. Im Lokale an der Petrikauerstraße Nr. 98 fand vor...

Von der Posener Mustermesse. Das Interesse für die bevorstehende Posener Mustermesse...

Zu der Redaktion eingegangene Spenden. An Stelle von Kränzen auf das Grab des verstorbenen...

Kunstnachrichten. Polnisches Theater. Heute Sonnabend und morgen Sonntag...

Aus Warschau. - Verhaftungen. Es werden weiter Verhaftungen und Verhaftungen von Schiebergeschäften...

Telegramme. Die Ausweisung von Ausländern aus Oesterreich.

Die Theateraufführung zugunsten der Schülerkinder des Lehrerseminars findet unvorhergesehen...

alten Gemeinden des Lodzer Kreises Kenntnis gegeben werden...

Wakante Metzgerstellen. Das Gesundheitsministerium hat die leitenden Metzgerstellen...

Unterstützung der Beschäftigungslosen städtischen Arbeiter. Während der Wintermonate wurden die von der Deputation geleiteten...

Die Abgabe der Preislisten im Bucheramt. Das Bezirksamt zum Kampf gegen den Wucher...

Der Konsumverein „Kola“ hat im verfloffenen Jahre einen Umsatz an Waren von 14.993.050...

Unfall oder Verbrechen? Als vorgerückter der 61-jährige Theodor Wienath an der Ehrlich'schen Fabrik...

Diebstähle. Von bisher noch unermittelten Dieben wurden gestohlen: Aus der Wohnung der Gypsa...

Diebstähle. Von bisher noch unermittelten Dieben wurden gestohlen: Aus der Wohnung der Gypsa...

Diebstähle. Von bisher noch unermittelten Dieben wurden gestohlen: Aus der Wohnung der Gypsa...

Diebstähle. Von bisher noch unermittelten Dieben wurden gestohlen: Aus der Wohnung der Gypsa...

Diebstähle. Von bisher noch unermittelten Dieben wurden gestohlen: Aus der Wohnung der Gypsa...

anzuwenden, die nicht ökonomische Staatsbürger sind...

Kirchliche Nachrichten.

Trinitatis-Kirche.

Sonnabend 7 Uhr abends: Vorbereitung zum Heil. Abendmahl...

Johannis-Kirche.

Sonntag, vorm. 9 1/2 Uhr: Heilige 10 Uhr Hauptgottesdienst...

St. Matthäus-Kirche.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Wespaal in Madogosz.

Sonntag, den 6. März, um 10 Uhr vormittags: Heilige...

Kapelle der evang.-luth. Diakonissenanstalt.

Am Sonntag, den 6. März, um 10 Uhr vormittags: Heilige...

Wespaal-Gemeinde.

Sonntag, den 6. März, vorm. 9 1/2 Uhr: Kinderkatechismus...

Kapellen-Kirche, Rawot Nr. 27.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Kapellen-Kirche, Długosza-Str. 43.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Wespaal der Kapellen, Waluty.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst...

Warschauer Börse.

Table with 2 columns: Anl. d. St. Warschau 1915/16, Anl. d. St. Warsch. 1917 für Mk. 100, Pfandbr. d. Bodencred.-Ges., etc.

Bargeld.

Table with 3 columns: Zarenrubel à 100, Zarenrubel à 500, Duma Rubel à 250, etc.

Aktien.

Table with 3 columns: Handelsbank in Warsch. VIII Km 1600, Diskontobank in Warsch., Louzer Kaufmannsbank, etc.

Abonnements - Einladung!!

Im verfloffenen Monat ist die Teuerung der Seherlöhne und aller Herstellungsmittel für die Zeitung wiederum so sehr gestiegen...

Millionówka

zur Verlosung: 1359313, 1359314, 1359315. Ein etwaiger inzwischen auf eine dieser Nummern entfallender Gewinn von 1.000.000 Mark...

gehört dem künftigen Besitzer der Millionówka. Wir bitten auch jetzt wieder unsere Leser, die „Neue Lodzer Zeitung“ nicht nur zu lesen, sondern auch in immer weiteren Kreisen zu verbreiten...

„Neue Lodzer Zeitung“ Verlag und Redaktion, Petrikauerstr. 15.

**THEATER**  
**Bagatela**  
Cegielniana 18. Dir.: M. Tarłowski.

Heute  
Gastspiele von  
**Zofia FALISZEWSKA**  
Primaballerina der Venediger Oper.

**R. Gierasinski,**  
als **Jermachem Tangower,**  
Tanz- und Bontänzeur.

mit konzeptionell  
Beteiligung des  
ganzem Ensembles  
und neu engagier-  
ter Kräfte

**Seweryn Michalowski**  
**Die große Theodore**  
Meditation

**Endlich allein**  
Traudrama 24-stündiger Obsesse.



Heute, morgen und übermorgen — letzte 3 Tage  
der 2. (letzten) Serie des

„Carzan unter den Affen“

bestellt  
**„Carzans Sieg“.**

Zarząd T-wa Rzemieślniczego  
**„RESURSA“**  
w Łodzi

niniejszym podaje do wiadomości swych człon-  
ków, iż w niedzielę dnia 6 marca r. b. o godz  
10-tej przedpołudniem w lokalu własnym przy  
ul. Kilińskiego № 117 odbędzie się

**Ogólne roczne zebranie**

z następującym porządkiem dziennym:

- 1) Odczytanie protokołu sesyjnego z poprzedniego Zebrania.
- 2) Sprawozdanie z działalności Zarządu za rok 1920.
- 3) Uchwalenie budżetu na rok 1921.
- 4) Zatwierdzenie regulaminu Wydziału Kredytowego.
- 5) Zmiana nazwy kooperatywy.
- 6) Wybory komisji rewizyjnej i balotującej.
- 7) Wolne wnioski: a) Zarządu, b) Członków.

Wejście na salę tylko za okazaniem biletu członkowskiego.

**ZARZĄD.**

**Kommt und leht!**  
Im weiteren Kreise d. Bevölkerung m. ihrer Tätig-  
keit f. d. Bluff bekanntzumachen, veranstalt. die  
**„Y. M. C. A.“**  
(Amerikanischer Verein Christl. junger Männer)  
am Sonntag, den 6. März d. J. um 4 Uhr nachm. eine  
**VERSAMMLUNG** im Lokale, Petrikauer 248  
**PROGRAMM:**  
1) Kino-Vorstellung: „Internationaler Wladimir-Rou-  
we in London.“  
2) Schlußlied aus dem Liede der „Y.M.C.A.“ in America  
3) Amerikanischer Chor-Solo.  
**Eintritt für Jügel frei.**

**Bekanntes Physiognomist-  
Graphologin**  
deutet den menschlichen Charakter. Gerät: Krank-  
heit, Diebstahl, Handelsmähr, Prozesse, Liebe,  
Familienleben, den Charakter von Personen in  
Anwesenheit der interessierten Person sowie von  
der Photographie. Empfang von 11-1 und 4-7,  
außer Sonn- und Feiertagen.  
Sachachtungsvoll **„MARJA“**  
Główna 82 (2. Stage, Front).

**Wichtig für die Damenwelt!**  
Das Damenkleider-Atelier von  
**F. SENDOWSKI, Łódź**  
(Cegielnia Womarska 24, Wohn. 4.)  
empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-  
kostümen, Mänteln aus einseiden sowie an-  
verwandten Stoffen nach neuester Mode und zu  
mäßigen Preisen.

**KAUFE**  
Edelsteine, Gold, Silber, Diamanten, Perlen,  
alte künstliche Zähne und Garbieren. Zahle gute  
Preise. Bitte sich zu überzeugen Konstantinerstr. 7  
rechte D. 1ste, 1. Stock, 2. Mittell.

**Zu verkaufen**  
abweichlicher **Bilder** zu bedeutend  
meine sämtlichen herabgesetzten  
Preisen.  
Orlastr. 23, Wohn. 37  
**Robert Laub.**

**Damen-Schneider-Atelier**  
**SCH. KACZKA**  
Benedyktastr. 10.  
**Frühlingsaison begonnen!**

**Posener Handelsadressbuch**  
für des chem. preuss. Teilgebiet u. Kongresspolen.

Wir geben zur Posener Muster-  
messe ein **Handelsad-  
ressbuch** heraus, das in besonders  
hoher Auflage in polnischer u.  
deutscher Sprache über ganz  
Polen verbreitet wird.  
Das Adressbuch stellt eine un-  
gewöhnlich günstige und

**wirksame Anzeigengelegenheit**

dar. Anzeigen für die Gesamt-  
ausgabe kosten die 3 resp. mm.  
Höhe 10 Mk. (Ausland 2 Mk.  
deutsch). 1/4 S (200x126 mm)  
3250 Mk. (Ausl. 500.— d.), 1/2 S  
1780 Mk. (Ausl. 200.— d.), 3/4 S  
900 Mk. (Ausl. 90.— d.). Um-  
schlagsseite od. farbiges Papier  
100%, Zuschlag. Von 1/4 S. an  
unentgeltliche Aufnahme im  
alphan. u. Branchen-Register bis  
2 Kolonellen in poln. oder  
deutschen Text, jede weitere  
Zeile 60 Mk.

**Schluss d. Anzeigennahme:**  
15. 4. 1921.

**Bestellungen sowie Anzeigen-  
aufträge** nehmen entgegen sät-  
tliche **Anzeigenexpeditionen** u.  
**Geschäftsstelle d. Pos. Neuest. Nachr.**  
Poznań, ul. Gwarna Nr. 18.

**Mechanische Weberei und Zwirnerei**  
**Krotoszyński & Danziger**  
früher **S. Krotoszyński**  
Pafiska 107

nimmt an **Lohnarbeit**  
auf **Cordstühlen.** 887

Ein tüchtiger  
**Scheerer**  
für Kraftscherrahme kann sich sofort melden bei  
Ueberman, Woludnoma 80. 902

**Vorrichtungen**  
von Jacquard-Webstühlen  
für Hand- u. Kraftbetrieb  
sowie **Stützen, Zeich-  
nungen, Schlagen u. Muffern, Reparaturen**  
von Schützen, Sämen u. ander. Teilen, übernimmt  
die **älteste Łódzer Webstühlen-Fabrik**  
**G. R. Pehold vorm. R. Jurt, Łódź, Karola 30.**

**Hutzeichnungen**  
für Handarbeiten empfiehlt  
**Sophie Glotzer**  
Petrikauerstr. 114, W. 21.

**Mädchen**  
aus bestem Hause sucht Stel-  
lung zu Kindern oder häusli-  
chen Arbeiten bei hochbehaltenen  
Ansprüchen. Best. Off. 658, er-  
beten um. Schiffe „D. B.“ in  
d. Exp. ds. Hauses. 904

**Sofort**  
zu verkaufen ein gut ge-  
brauchtes  
**Kontorwagen - Gefährt**  
Wolnaustraße 118

**Kaufe**  
alte Möbel, Garbieren, Wa-  
sche, Teppiche und Relie, Zahle  
gute Preise. Besichtigung: 19  
Cegielnia Frontaladen Woln-  
austraße im kleinen Hause.

**Zähne**  
behandelt u. montiert nach  
allen bewährten Methoden  
**Zahnarzt**  
**R. Saurer**  
Petrikauerstr. Nr. 6  
für meine Bemerkte er-  
höhte Preise. 1786

**Bücher**  
Broschüren, Anzeigen, Geschäfts-  
karten und Plakate in verschie-  
denen Sprachen kauft **Emilie**  
Kupim, Petrikauer 17, 2. Hof,  
rechte D. 1ste, 1. Stock, 2. Stage,  
links. 794

**Möbel**  
Küchens., Tisch, 12 Stühle,  
Stuhlchen, Ottomane, Bettstel-  
len mit Matratzen, Gardin.,  
Lüster, elektrische Lampen zu ver-  
kaufen. Petrikauer 261-4 Front.

**Floischerladen-  
u. Werkstatt einrichtung**  
zu verkaufen. Sternwiese-  
straße 3 beim Wirt. 897

Von billigen und am besten  
kauft man verschiedene  
Manufakturwaren zu detail  
und en gros  
**„Spezielle Reste“**  
(Wollgewebe) Kilińskiego 40  
Nr. 2 Stock Wohn 10.

—Eine—  
**energische Verwalterin**  
für „Hotel Atlas“ ge-  
sucht. Anmeldungen im  
Comptoir des Hotels v.  
6-8 Uhr Nachmittags

**Hund**  
(Wolfschund) auslaufen. Gegen  
Verstümmelung der Injek-  
tions- und Futterlöcher abzu-  
geben Konstantiner-Str. 4.

**Hund**  
Wolfschund edler Rasse 7 Mo-  
nate alt, ist zu verkaufen, abzu-  
geben außer Sonntag bis 4 Uhr  
nachm. Dorothea-Str. Nr. 35.

**Fabr. nach  
Berlin,**  
übernehme sämtliche Auf-  
träge sowie kleine Ein-  
richtungen bis zum 9. III.  
1921 Rudolf Wajura,  
Cmentarna 20. 885

**Krempelmeister**  
nur erste Kraft  
gesucht für größere Spin-  
nerel. Off. unter „Spin-  
meister“ in der Red. d.  
Blattes niederzulegen.

—Eine moderne  
**Speisezi mmereinrichtung**  
zu kaufen gesucht. Offert.  
mit Preisangabe unter  
„Speisezimmer“ in die  
Exp. ds. Bl. 886

**Brillanten,**  
Diamanten, Gold, Silber,  
Platina und Uren.  
Zahle die höchsten Preise  
Luba, Siemkiewicza 20,  
W. 18, Bart. linker Eing.

**Dr. Ludwig Falk**  
Spezialarzt für Haut- und  
Geschlechts-Krankheiten.  
Wawrat-Strasse Nr. 7.  
Empfangen von 2-3 und 6-8  
Zwanzig 20 D. U. Z. O. sa 2 4

**ZELMAN PINCZEWSKI**  
Aleksandrowska 11 zagu-  
bit paszport i legitymacje  
chlebowa.

**SURA DABSKURSKA**  
Str. Jakobs Nr 6 zagubila  
paszport i legitymacje chle-  
bowa.

Zaginal PASZPORT na  
Imię Bertold Szaub ulica  
Dotna 37.  
Zagubila LEGITYMACJA  
CHLEBOWA na Imię SZY-  
FRA KOLEKA, ul. Nowo-  
Cegielniana 41.  
Beniamin Ruda-Walb  
Petrikauer-Str. 34  
2. Stock Front.  
**Willa Zern**  
zu vermieten. 817

**OGŁOSZENIE.**

Przedsiębiorcy, którzy pragną zawrzeć z **Magistratem m. Łodzi** umowę na czas od dnia 1. kwietnia 1921 r. do dnia 1 kwietnia 1922 r. na wywózkę śmieci z gmachów miejskich i prywatnych, zaję-  
tych przez instytucje miejskie, winni złożyć najpóźniej do dnia 20 marca  
1921 r., godzina 12 w południe, w **Dziale Sanitarnym** Wydziału  
Zdrowotności Publicznej, Plac Wolności № 1, pokój № 13, podania w  
zamkniętych kopertach z podaniem wynagrodzenia rocznego w ogólnej  
sumie.

Blizszych informacji udziela Dział Sanitarny codziennie w go-  
dzinach od 9-jej rano do 12-jej w południe.  
**Magistrat m. Łodzi.**

**OGŁOSZENIE.**

Przedsiębiorcy, którzy pragną zawrzeć umowę z **Magistratem m. Łodzi** na czas od dnia 1 kwietnia 1921 r. do dnia 1 kwietnia 1922 r.  
na wywózkę odchodów z poszczególnych gmachów miejskich i prywat-  
nych, zajętych przez instytucje miejskie, winni złożyć najdalej do dnia  
20 marca 1921 r., godzina 12 w południe, w **Dziale sanitarnym**  
Wydziału Zdrowotności Publicznej, Plac Wolności № 1, pokój № 13,  
podania w zamkniętych kopertach z podaniem wynagrodzenia rocznego  
w ogólnej sumie za każdy gmach poszczególnie.

Blizszych informacji udziela Dział Sanitarny codziennie w go-  
dzinach od 9-jej w południe.  
**Magistrat m. Łodzi.**

**OGŁOSZENIE.**

W szpitalu miejskim dla chorych chirurgicznych przy ulicy  
Drownowskiej № 75 wakuja posady:

1. lekarza ordynatora ginekologa oraz
  2. lekarza miejscowego
- Blizszych informacji o warunkach pracy i pracy zasiagnąć można  
u p. inspektora szpitali miejskich, Wydział Zdrowotności Publicznej,  
Plac Wolności № 1.  
Reflektanci winni składać oferty najpóźniej do dnia 10. marca r. b.

**Der ev.-luth. Jünglingsverein  
der St. Trinitatis - Gemeinde**  
veranstaltet am Sonntag, den 6. ds. Mts; um  
3 Uhr nachm in seinem Vereinslokale, Konstant-  
iner-Str. 4, einen

**Unterhaltungs = Nachmittag,**  
zu welchem alle Gönner u. Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**  
Im Programm sind vorzulesen: Vorträge, musikalische und dra-  
matische Aufführungen. Auch ist für Spiele und Getränke bestens gesorgt.

**Targ Poznański**  
(Posener Messe)

findet  
in Posen  
vom 28. Mai  
bis 5. Juni  
1921  
statt.

Die Anmelde-  
liste der Ausstel-  
ler wird am 15.  
Marsz er geschlof.  
Anmeldungen der  
Gäfte werden  
dauernd bis zur  
Eröffnung entge-  
genommen.

**Ausstellung Gewerblicher Muster aller Art.**  
Auskünfte erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen:  
**Miejski Urząd Targu Poznańskiego**  
Städtisches Wehamt in Posen 13 Polna, Neues Rathaus.  
Telegrammadr. „Targ“, Poznań. Telefon: 4251.

Je der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurden aus meiner Fabrik  
**8 rohe Spitzenweben und  
2 Pak 180/2 Garn**  
gestohlen, vor deren Ankauf hiermit jedermann warne. Wer mit zur Wie-  
dererlangung dieser Ware verhilt und die Diebe anzeigen kann, erhält  
**Mk. 20,000 als Belohnung**  
**Spitzenfabrik Gustav Geyer,**  
Petrikauerstraße Nr. 278.

Ich kaufe per sofort  
**Waschinen**  
für eine Stückbleicherei und Appretur, eiserne Reservoirs,  
Rohre, Ventile und Pumpen. Offerten bis zum 5 März Grand  
Hotel unter „G. 100.“ erbelen. 905